

Der Landrat schlug vor, über die Einrichtung der neuen Stellen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Abg. Becker teilte diese Auffassung und schlug vor, den Tagesordnungspunkt in den nächsten Personalausschuss im März 2015 zu vertagen.

Abg. Krupp schloss sich diesem Vorschlag an.

Abg. Klein teilte mit, dass die AfD das vorgelegte Stellenkonzept in der vorliegenden Form nicht mittragen werde, da mehr Stellen ein Schritt in die falsche Richtung sei. Es sei eher über einen z. B. 1%-igen Stellenabbau zu beraten. Darüber hinaus seien wenn überhaupt nur noch befristete Stellen für Tarifbeschäftigte einzurichten und nur in Ausnahmefällen für Beamte wegen der Versorgungslasten.

Abg. Hoffmeister merkte an, dass die Stellen einzeln betrachtet wurden bzw. noch betrachtet werden. Die grundsätzliche Ablehnung sei hier nicht richtig.

Der Landrat dankte für die Wortbeiträge, schlug aber vor, die grundsätzliche Diskussion über die Personalausgaben in den Haushaltsplanberatungen zu führen.

Der Vorsitzende fasste zusammen, dass die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 4.1 bis 4.14 in den nächsten Personalausschuss vertagt werden.